



18.Sitzungsprotokoll des Ortsbeirates Simtshausen

vom 12.12.2018

Wahlperiode 2016 - 2021

Ort: Bürgerhaus Simtshausen
Beginn: 20:00 Uhr Ende: 22:20 Uhr
Unterbrechungen: keine

Anwesenheit:			
a) stimmberechtigt:			
Lfd. Nr.	Anwesend:	Abwesend:	
		Entschuldigt	Unentschuldigt
1.	Michael Haubrok-Terörde		
2.	Heinrich Lölkes		
3.	Christiane Höcker		
4.	Michaela Walter		
5.	Matthias Schneider		
6.	Uwe-Angel Remón Kohl	X	
7.	Gisela Wieland	X	
b) nicht stimmberechtigt:			
Lfd. Nr.	Anwesend		
1.	Gerhard Dennes, Gemeindevorstand		
2.	Heinrich Krieg, Ehrenortsvorsteher		

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Michael Haubrok-Terörde begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gerhard Dennes merkt an, dass im Protokoll vom 24.10.2018 unter dem Punkt „Verschiedenes“ das Wort „Anwohner“ ersetzt werden sollte durch „Arbeitsgemeinschaft Euricius-Cordus-Platz“. So wird der Satz wie folgt geändert:

Zur Gestaltung des Euricius-Cordus-Platzes gab es noch kein Treffen zwischen dessen Arbeitsgemeinschaft, Gemeinde und Planer.

2. Fragen und Anregungen

Es werden keine Fragen und Anregungen geäußert.

3. Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Investitionsprogramm 2019

Michael Haubrok-Terörde führt in Kürze aus, welche Neuerungen und Schwierigkeiten es bei der Haushaltsplanung für 2019 gibt:

Die Tilgung von Krediten muss 2019 direkt aus dem Haushalt erwirtschaftet werden. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Münchhausen 400.000 € mehr erwirtschaften muss als noch im

letzten Jahr. Nach Abzug des geplanten Haushaltsüberschusses ergibt sich ein Fehlbetrag von 186.000 €.

Der Gemeindevorstand hat deshalb eine Anhebung der Grundsteuer von 460 auf 630 Hebesatzpunkte vorgeschlagen.

Dem Haupt- und Finanzausschuss wurde von Seiten der UGL folgender Vorschlag unterbreitet:

- Erhöhung der Grundsteuer auf 580 Punkte,
- Erhöhung der Gewerbesteuer von 380 auf 420 Punkte,
- Einsparungen bei der Vereinsförderung,
- Abschaltung der Straßenbeleuchtung von 23 bis 5 Uhr,
- Kürzung der Tourismusförderung

Außerdem solle im nächsten Jahr über folgende Maßnahmen beraten werden:

- Regelmäßige Anpassung der Kitagebühren,
- Erhöhung der Friedhofsgebühren,
- Erhöhung der Hundesteuer,
- Kürzung der Sitzungsgelder auf einheitlich 5 € pro Sitzung

Das Investitionsprogramm sieht für 2019 u.a. folgende Investitionen vor:

- + Ausschüttung der Fondanteile für Beamtenvorsorge (62.000 €),
- LKW- Rate (30.000 €),
- FFW- Löschfahrzeug (330.000 €, davon Gemeindeanteil 71.000 €),
- allgemeines Grundvermögen
- Erstausbau Amselweg (100.000 €, Gemeindeanteil 12.000 €),
- Planungskosten Erstausbau Amönauer Weg (15.000 €),
- Reparatur Brücke Ziegenstall (Gemeindeanteil 25.000 €),
- Löschwasserzisterne bei Firma Rabe (35.000 €),
- Euricius-Cordus-Platz (40.000 €, davon Gemeindeanteil 10.000 €)

Über den Haushalt wird sehr kontrovers diskutiert.

Die von der Gemeindevertretung vorgeschlagene Lösung, die fehlenden 186.000 € allein durch Anhebung der Grundsteuer zu erwirtschaften, wird einerseits verteidigt, weil sie alle Einwohner betreffe und verlässlich ermittelbar sei. Von anderer Seite wird sie wegen ihrer Einseitigkeit kritisiert.

Aus diesem Grund beschließt der Ortsbeirat, über Haushaltsplanung und Investitionsprogramm getrennt voneinander abzustimmen.

Zustimmung zum Haushalt, wie er vom Gemeindevorstand vorgeschlagen wurde: keine

Zustimmung zum Haushalt unter Einschluss der von der UGL vorgeschlagenen Änderungen: 2

Enthaltungen: 3

Dem Investitionsprogramm stimmen alle 5 anwesenden Ortsbeiratsmitglieder zu.

4. Tagesordnungspunkte der Gemeindevertretung

A Vorlagen des Gemeindevorstandes / des Bürgermeisters

1. II. Bericht zum Haushaltsvollzug 2018 und übernommenen Haushaltsresten
2. Haushaltsplanentwurf 2019 mit Anlagen
3. Investitionsprogramm zum Haushalt 2019
4. Gründung eines Zweckverbandes „Gemeinsames Gewerbegebiet“ der Kommunen Münchhausen, Burgwald und Battenberg

- Der Ortsbeirat fragt dazu nach, welche Konsequenzen eine Neuausweisung auf bestehende Gewerbe- und andere Baugebiete hat. Fallen die Gewerbegebiete an der Niederaspher Straße und „An der Marburger Straße“ daraufhin weg?

5. Gewerbeflächenentwicklung in der Gemeinde Münchhausen

hier: Sicherung von weiteren Flächen im Bereich „Katzenau“, Gemarkungen Münchhausen und Wollmar

6. Digitale Dorflinde

hier: Beantragung der Förderung bei der WI Bank und Beauftragung des Unternehmens Innerebner

7. Neufassung der Verwaltungskostensatzung

8. Bauleitplanung der Gemeinde Münchhausen, OT Niederasphe

hier: Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans „Mischgebiet Hainsbirken“ und der Änderung des Flächennutzungsplans für diesen Bereich

9. Satzungsbeschluss Bauleitplanung Amselweg (*Vorlage und Anlage wird nachgereicht*)

10. Ehemalige Schulscheune Talhäuser Str., Münchhausen

hier: Verkauf oder Erbbaurecht

11. Ehrungen für langjährige Dienste in den Freiwilligen Feuerwehren

B. Anträge der Fraktionen

C. Anfragen der Fraktionen

D. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

E. Mündliche Anfragen der Gemeindevertreter(innen)

Der Ortsbeirat nimmt von den Tagesordnungspunkten Kenntnis.

5. Verwendung der Verfügungsmittel

Im Jahr 2017 verzichtete der Ortsbeirat auf 540 €, um sie für die DGH-Renovierung nutzen zu können. Etwa die gleiche Summe verbleibt im Jahr 2018.

Durch den schneckenähnlichen Fortschritt der Renovierungsarbeiten gibt es noch keine abschließenden Rechnungen. Der Ortsbeirat beschließt daher, dass zunächst ca. 300 € für Baumaterialien für die Decke im kleinen Saal aus den Verfügungsmitteln verwendet werden.

6. Verwendung der Ehrenamtszuschale

Mit der Ehrenamtszuschale in Höhe von 683,40 € sollen die Vollkernplatten zum Spritzschutz an den Küchenwänden an die herstellende Firma Rabe bezahlt werden.

7. Straßenbeleuchtung: Ergebnisse der Ortsbegehung

Bei der Begehung am 7.11.2018 wurden folgende Kritikpunkte an der neuen LED-Beleuchtung betrachtet und bewertet:

- Die notwendige Verbesserung der Außenbeleuchtung am DGH wurde seitdem bereits umgesetzt oder ist in Planung.

- Am Festplatz sollte die Lampe an der Ecke Torweg / Lippersfeld so gedreht werden, dass sie den Festplatz besser ausleuchtet. Eine weitere Lampe in Richtung Feuerwehrhaus wird gewünscht.
- Die Lampe an der Kreuzung Grundweg / Johannes-Linne-Weg wurde bereits von der Gemeinde gedreht, sodass sie nicht mehr blendend auf ein Grundstück leuchtet.
- Der Abstand zwischen der Lampe am Spielplatz und der an der Ecke Rodenbachweg / Grundweg ist groß.
- Der Parkplatz am Kirchweg ist dunkel. Der Ortsbeirat schlägt der Kirche als Eigentümer vor, wenn gewünscht für bessere Beleuchtung zu sorgen.
- Die Oberdorfstraße sollte an der Grundstücksgrenze Herrmann und Detsch mit Hilfe einer weiteren Lampe besser ausgeleuchtet werden (siehe Protokoll vom 12.07.2018).
- Die Lampe an der Kreuzung Sonneneck / Taubenweg sollte mit einem weiteren Lampenkopf ausgestattet werden, der den Straßenverlauf besser beleuchtet.

8. Bericht des Ortsvorstehers

- Im DGH müssen nun folgende Arbeiten durch Eigenleistung erbracht werden: Grundierungsarbeiten, Ausspachteln von Fugen, Deckenanstrich in der Küche, diverse Kleinarbeiten.
Der nächste Arbeitseinsatz soll am Samstag um 10 Uhr stattfinden.
- Bis zur Fertigstellung der Renovierung zieht sich Michael Haubrok-Terörde aus dem Vorbereitungsteam für die 800 – Jahr – Feier zurück.
- Simtshausen soll einen Defibrillator erhalten. Ein möglicher Standort wäre unter dem Vordach des DGH. So wäre er offen zugänglich, allerdings aber auch Vandalismus ausgesetzt.
- Zur Gestaltung des Euricius-Cordus-Platzes hat der Planer zwei Vorentwürfe angefertigt. Die gewünschten Schautafeln zum Leben des Euricius Cordus sind darin allerdings noch nicht bedacht. Zu einem Treffen von Planer, Gemeinde, Ortsbeirat und Arbeitsgruppe in der dritten Januarwoche soll öffentlich eingeladen werden, um eine möglichst breite Mitwirkung und Akzeptanz in der Bevölkerung zu erreichen.
Ziel ist die Fertigstellung des Platzes zur historischen Dorfführung im kommenden August.
- Die neue Wasserleitung unter der Niederaspher Straße ist fertig verlegt. Es gibt keine Beschwerden zur Durchführung.

9. Verschiedenes

Heinrich Krieg bemerkt, dass die Bänke und Blumenkübel eingesammelt werden müssen. Michael Haubrok-Terörde wird sich darum kümmern.

Verfasst: _____
Michaela Walter, Schriftführerin

Genehmigt: _____
Michael Haubrok-Terörde, Ortsvorsteher